

**Germany-Munich: Engineering services****OJ S 204/2023 23/10/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stadtwerke München GmbH

Postal address: Emmy-Noether-Straße 2

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: D-80287

Country: Germany

Contact person: EL-BI-HB, Horst Wiedmeyer

E-mail: [wiedmeyer.horst@swm.de](mailto:wiedmeyer.horst@swm.de)

Telephone: +49 892361-2223

Fax: +49 892361-702223

**Internet address(es):**Main address: <http://www.swm.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Kommunale Eigengesellschaft

**I.5. Main activity**

Recreation, culture and religion

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

P+R Anlage Aidenbachstraße in München, Objektplanung Ingenieurbau sowie

Tragwerksplanung Ingenieurbau und Gebäude

Reference number: SV-APE-230206-004

**II.1.2. Main CPV code**

71300000 Engineering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Objektplanung Ingenieurbau sowie Tragwerksplanung Ingenieurbau und Gebäude

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 0,01 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71327000 Load-bearing structure design services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

### **II.2.4. Description of the procurement**

Planungsleistungen der Objektplanung Ingenieurbau mit Tragwerksplanung Gebäude und Ingenieurbau der Leistungsphasen 1-9 HOAI mit stufenweiser Beauftragung für den Neubau einer Park+Ride- (P&R-)Anlage mit Kunstrasenspielfeld auf dem Dach.

Mit Realisierung der Tram-Westtangente (eigenes Projekt) wird an der U-Bahn-Station Aidenbachstraße eine P+R-Anlage für insgesamt 400 Pkw-Stellplätze mit einem für den Schulsport geeigneten Kunstrasenspielfeld auf dem Dach der Anlage errichtet.

Das der Oberfläche naheliegende Sperrengeschoss der U-Bahn sowie die U-Bahnrohre sind von zusätzlichen Lasteintragungen aus den darüber liegenden Geschossen freizuhalten. Die Lastabtragung soll über einen Trägerrost erfolgen. Der Trägerrost selbst gründet auf Bohrpfehlen, außerhalb der U-Bahnrohre, die über einen Kopfbalken verbunden sind.

Infolge der projektspezifischen Anforderungen ist ein erhöhter Koordinationsaufwand mit Dritten (wie z. B. Trambahn, Tiefbau/U-Bahn, Hochbau) erforderlich. Des Weiteren ist bei dem Projekt die bestmögliche Umwelt- und Klimaverträglichkeit sowie der Einsatz langfristig wirtschaftlicher, einfacher, energieeffizienter, und nachhaltiger Baukonstruktionen und Materialien der Planung zu Grunde zu legen sowie die Belange des Wasserrechtes und die Altlastensituation zu beachten.

Um die für die jeweilig getrennt voneinander vorgesehene Finanzierung von P+R-Anlage und Kunstrasenspielfeld notwendige Kostentransparenz zu schaffen, soll bis zum Vorentwurf Leistungsphase 2 HOAI eine Planungsalternative als P+R-Anlage ohne Sportplatz geplant werden.

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zur Organisation der Leistungserbringung / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zur Herangehensweise bei der Leistungserbringung / Weighting: 40 %

Price - Weighting: 40 %

### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen in folgenden Planungsstufen:

Vertrag Objektplanung Ingenieurbau:

Planungsstufe I: Lph 1 bis 2; Planungsstufe II: Lph 3 bis 4 (optional); Planungsstufe III: Lph 5 bis 7 (optional); Planungsstufe IV: Lph 8 (optional); Planungsstufe 5: Lph 9 (optional); In einzelnen Leistungsphasen werden Teilleistungen durch den Auftraggeber selbst erbracht.

Vertrag Tragwerksplanung:

Planungsstufe I: Lph 1 bis 2; Planungsstufe II: Lph 3 bis 4 (optional); Planungsstufe III: Lph 5 bis 6 (optional); In einzelnen Leistungsphasen werden Teilleistungen durch den Auftraggeber selbst erbracht.

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2023/S 030-084431](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 4500267237

**Title:**

P+R Anlage Aidenbachstraße in München, Objektplanung Ingenieurbau sowie Tragwerksplanung Ingenieurbau und Gebäude

A contract/lot is awarded: yes

### **V.2. Award of contract**

#### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

04/07/2023

#### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Werner Consult Ziviltechniker GmbH

Postal address: Leithastrasse 10

Town: Wien

NUTS code: AT130 Wien

Postal code: 1200

Country: Austria

The contractor is an SME: yes

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie der späteren Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Lieferantenportal der SWM. Schriftliche Teilnahmeanträge und Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in Ziffer I.3 genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal. Diese ist mit Angabe der Referenznummer gemäß Ziffer II.1.1 nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der in Ziffer I.3 genannten URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich. Die Auswahl der Bewerber erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den in Ziffer III.1 angegebenen Teilnahmebedingungen. Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit (grundsätzliche Eignung) für eine vertragsgerechte Leistungserbringung.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Postal address: Maximilianstraße 39  
Town: München  
Postal code: 80538  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telephone: +49 892176-2411  
Fax: +49 892176-2847

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: keine Angabe  
Town: keine Angabe  
Country: Germany

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:  
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die

Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

18/10/2023